



Michael Pützer ist Organist an der Basilika Steinfeld in der Eifel. Die Basilika beherbergt die größte und eine der bedeutendsten historischen Barockorgeln des Rheinlandes. Erbauer war Balthasar König (1727, III/35). Eine umfassende Restaurierung der Orgel fand 1980 durch die Orgelbaufirma Weimbs statt.

Michael Pützer wurde 1964 in Schleiden/Eifel geboren und bekam durch seinen Vater, Kirchenmusiker Paul Pützer, seine erste Ausbildung im Klavierspiel. Weiterer Unterricht erfolgte bei dem Ehepaar Trudis und Heinz Görges (Dozenten an der Kirchenmusikschule) in Aachen. Das Studium der Kirchenmusik begann Michael Pützer im Sommer 1981 an der Kirchenmusikschule St. Gregoriushaus Aachen, wo er 1985 das B-Examen erwarb. Lehrer waren unter anderem: Hubert Drees (Orgel), Dr. Anselm Hartmann (Klavier), Hans Josef Roth (Chorleitung), Norbert Richtsteig (Improvisation) und Gerhard Dünwald (Gesang).

1987 begann Michael Pützer seinen Kirchenmusikerdienst in den Pfarren St. Matthias Reifferscheid mit der Kapellengemeinde St. Luzia Oberreifferscheid und St. Bernhard Hollerath mit der Kapellengemeinde St. Gangolf Ramscheid. Dort war er bis Ende Dezember 1992 tätig und wechselte zum Januar 1993 an die Pfarren St. Stephanus Sistig, St. Matthias Sötenich und St. Barbara Krekel mit den Kapellen St. Sebastian Wollenberg und St. Michael Rinnen. Durch den Zusammenschluss zu einer Gemeinschaft von Gemeinden 2007 und 2009 kamen weitere Kirchorte hinzu. Zur Zeit umfasst die GdG 14 Pfarrgemeinden und 8 Kapellen. Seit Januar 2019 ist er Nachfolger von Andreas Warler als Organist an der Basilika Steinfeld.